

D i e n s t a g
5. November
10:00 – 12:30
1. OG, Raum 8

Regionale Präventionsallianzen für KMU

Federführung: IKK classic

Das Handwerk mit seiner überwiegend kleinbetrieblichen Struktur steht vor dem Hintergrund des demografischen Wandels, der Akademisierung und Digitalisierung vor der gewaltigen Herausforderung qualifizierte Mitarbeitende zu gewinnen und zu halten.

Betriebliche Gesundheitsförderung ist ein Wettbewerbsfaktor. Sie gelingt jedoch nur mit Hilfe zielgruppengerechter Angebote. Kleinbetriebe des Handwerks nutzen regionale Netzwerke, nicht nur um ihre Aufträge zu bewältigen, sondern auch um ihre Mitarbeitende qualifiziert und gesund zu erhalten. Regionale Präventionsallianzen mit Kreishandwerkerschaften als Netzwerkmanager, Krankenkassen als Präventionsanbieter und Berufsgenossenschaften, Rentenversicherung und Weiter-

bildungsträger als weitere Akteure, können handwerkstaugliche Präventionsangebote nachhaltig den Betrieben anbieten. In dieser Veranstaltung lernen Sie neue, zielgruppengerechte Tools und Maßnahmen kennen, die in über 60 Kleinbetrieben erprobt wurden. Neben einem Online-Tool zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen lernen Sie eine Prozess- und Teamentwicklung zur Gesundheitsförderung kennen. Weiterhin stellen wir Ihnen ein Coaching für die Betriebsinhaber und ihre Lebenspartner zur Förderung von Erholung vor. Dabei werden Onlinekurse integriert. Die IKK classic rollt die neu entwickelten Angebote deutschlandweit mit Unterstützung der regionalen Kreishandwerkerschaften aus.

Moderation:

Dr. Christine Busch, Universität Hamburg
Georg Hensel, IKK classic

10:00 Begrüßung und Einführung

Dr. Christine Busch

10:10 Regionale Präventionsallianzen für Kleinbetriebe des Handwerks

Dr. Thomas Günther, Kreishandwerkerschaft Köln
Yanina Mallok, Universität Hamburg

10:30 Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen in Kleinbetrieben des Handwerks

Katja Keller-Landvogt, IKK classic
Markus Domin, Technische Hochschule Lübeck

10:55 Digitale Technologien im Einsatz für das Handwerk und Auswirkungen auf die Arbeit

Anja Cordes, itb - Institut für Technik der Betriebsführung im Deutschen Handwerksinstitut

11:15 Pause

11:30 Teamentwicklung zur Gesundheitsförderung in Kleinbetrieben

Peter Ropertz, Kreishandwerkerschaft Rhein-Erft
Danièle Wittkopf, Universität Hamburg

11:55 Coaching für Unternehmerpaare von Kleinbetrieben des Handwerks

Andreas Drotleff, Kreishandwerkerschaft Ortenau
Romana Dreyer, Universität Hamburg

12:20 Diskussion und Abschluss

Dr. Christine Busch
Georg Hensel

12:30 Ende